Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **114 (2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

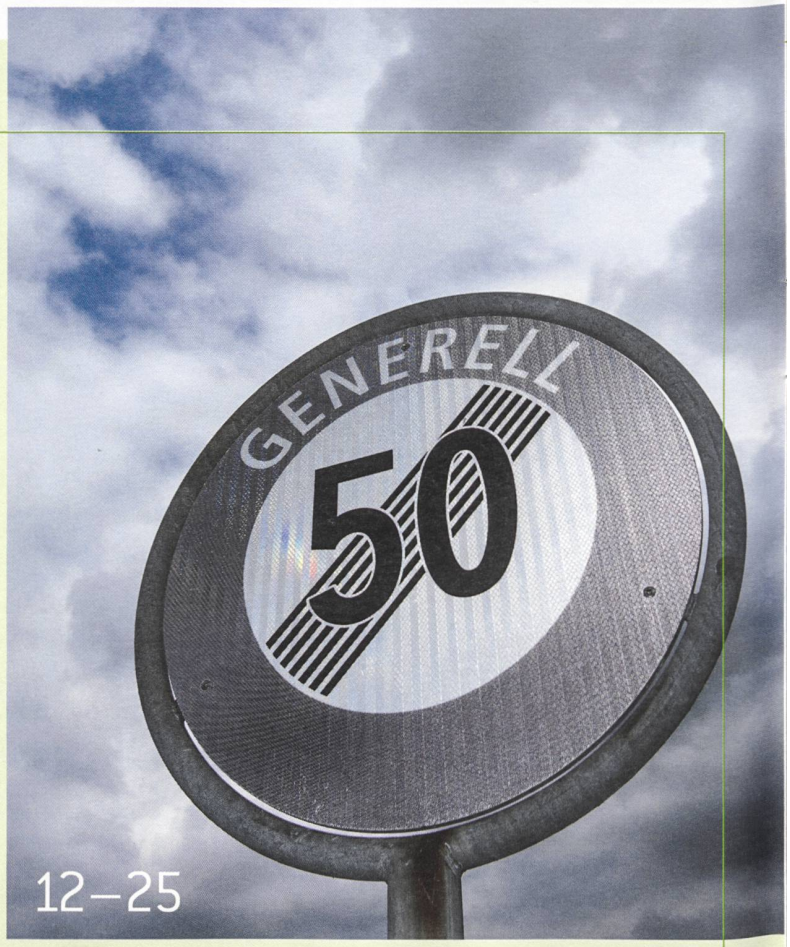
http://www.e-periodica.ch

SCHWERPUNKT

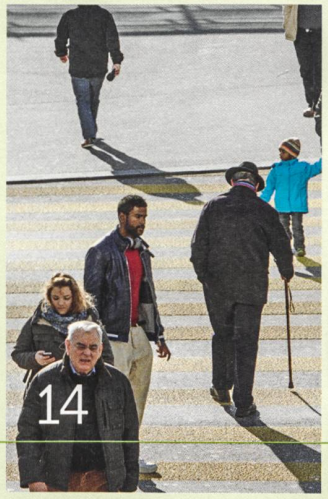
50plus in der Sozialhilfe

Sozialhilfebeziehende, die über 50 Jahre alt sind, haben wenig Chancen auf einen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Immer mehr ältere Arbeitslose melden sich auf der Sozialhilfe, sie haben auf dem Arbeitsmarkt keine Chance – häufig trotz guter Ausbildung. Die Frage ist, wie die Sozialhilfe mit dieser Klientel umgehen soll und ob die Sozialdienste der richtige Ort für sie sind. In einzelnen Kantonen sucht man nun Lösungen. Der Kanton Waadt geht mit der Brückenrente eigene Wege. Zürich verzichtet auf die Pflicht zur Teilnahme an Integrationsprogrammen. Wahrscheinlich ist, dass der Anteil der 50plus in der Erwerbsbevölkerung in den nächsten Jahrzehnten noch stark ansteigen wird, und damit so ist zu befürchten auch deren Präsenz auf den Sozialdiensten.



12–25



14

22

ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

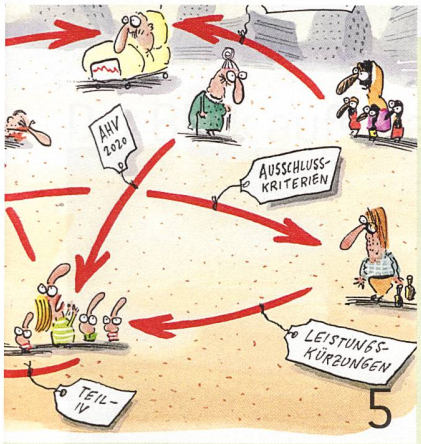
© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin.

Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 114. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 4. September 2017
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2017.

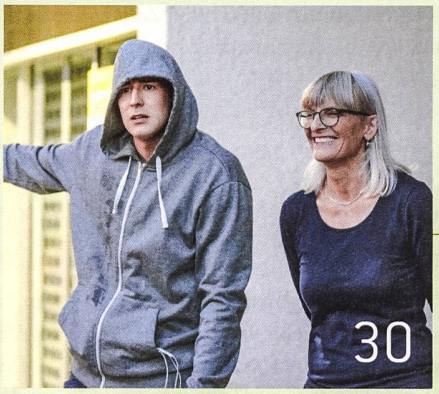
HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zeso@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 REDAKTION Ingrid Hess, Regine Gerber AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE Liliane Blurtschi, Franziska Brägger, Robert Fluder, Anouk Friedmann, Emilie Graff, Corinne Hutmacher, Markus Kaufmann, Véréna Keller, Jost Leutwyler, Larissa Meier, Michael Peier, Renate Salzgeber, Sandra Walther, Philippe Wanner, Susanne Wenger, Vincent Voisard TITELBILD Daniel Desborough LAYOUT Marco Bernet, mbdesign Zürich KORREKTORAT Karin Meier DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Media, Postfach, 3001 Bern, zeso@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 PREISE
Jahresabonnement CHF 82.– (SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Jahresabonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–.



5

8

26


30

36

INHALT

5 KOMMENTAR
Der Blick aus Ganze – Kommentar von Markus Kaufmann

6 PRAXIS
Wann wird eine Integrationszulage für Nichterwerbstätige ausgerichtet?

7 FACHBEITRAG
Personen mit wenig Einkommen bleiben in den Städten

8 INTERVIEW
«Die gesellschaftliche Integration kommt in der Sozialhilfediskussion zu kurz», sagt die Zürcher Ombudsfrau Claudia Kaufmann

12–25 SCHWERPUNKT 50PLUS IN DER SOZIALHILFE

14 Neue Konzepte für 50plus in der Sozialhilfe gesucht

16 Schwierige Arbeitsmarktbedingungen für ältere Arbeitslose – eine Studie

20 Mit der Brückenrente wird im Kanton Waadt die Sozialhilfe entlastet

21 Nutzen von Massnahmen zur Arbeitsintegration für ältere Sozialhilfeempfänger

22 Heidi Joos coacht Arbeitslose 50plus und fordert politische Massnahmen

24 Gutes CV schützt nicht vor Langzeitarbeitslosigkeit– Porträt zweier Betroffener

26 FACHBEITRAG
Positive Psychologie – wie Sozialdienste davon profitieren können

29 PLATTFORM
Adlatus: Ehemalige Unternehmer als Berater für Sozialdienste

30 REPORTAGE
Stadtrundgänge im Kanton Aargau machen Armut sichtbar

32 FORUM
Weshalb es gut ausgebildetes Personal für die Sozialarbeit braucht

34 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 PORTRÄT
Manuela Jeker ist als Gassenarbeiterin in Basel unterwegs